

259. Wochenrundbrief des SL, 29.06.- 03.07.2026

| Was war? | |
|--|---|
| <p>Projektwoche 2026 – Gemeinsam entdecken, gestalten und wachsen</p> | <p>Projektunterricht wird am Immanuel-Kant-Gymnasium traditionell großgeschrieben – und auch in diesem Jahr stellten Lehrkräfte, Eltern sowie Schülerinnen und Schüler mit großem Engagement eine beeindruckende Vielfalt an Projekten auf die Beine. So entstand ein buntes Programm, das Raum für Kreativität, Bewegung, Forschung, kulturellen Austausch und gemeinsames Lernen bot. Ein detaillierter Bericht über die zahlreichen Projekte findet sich auf der Homepage.</p> <p>Den gelungenen Abschluss dieser vielseitigen Projektwoche bildete eine gemeinsame Präsentation in der Aula. Beim Gallery Walk stellten die Gruppen ihre Ergebnisse vor. Die Stände waren durchgehend gut besucht und das große Interesse an den Projekten der anderen zeigte eindrucksvoll, wie sehr die Schulgemeinschaft das projektorientierte Arbeiten schätzt. Für einen besonderen Höhepunkt sorgte die Projektgruppe ‚Girl Power‘, die ihre in nur wenigen Tagen einstudierte Choreografie eines mexikanischen Tanzes präsentierte und dafür begeisterten Applaus erhielt.</p> <p>Den Schlusspunkt setzten die Schülerinnen und Schüler des Theaterprojekts des 6. Jahrgangs mit Auszügen aus ihrem Stück. Mit fantasievollen Kostümen, großer Spielfreude und beeindruckender Kreativität machten sie deutlich, wie wichtig Fantasie, Zusammenarbeit und gegenseitige Inspiration sind – Werte, die die Projektwoche insgesamt geprägt haben.</p> <p>Ein herzlicher Dank gilt allen, die zum Gelingen dieser besonderen Woche beigetragen haben: den engagierten Lehrkräften, Eltern, Schülerinnen und Schülern sowie den externen Unterstützerinnen und Unterstützern. Ein besonderer Dank geht an KANTEvent, das nicht nur unmittelbar nach der Abiturentlassung den Abbau der Veranstaltungstechnik regelte, sondern zugleich die Abschlusspräsentation der Projektwoche mit professionellem Einsatz unterstützte. Ohne dieses Engagement wäre ein so gelungener Abschluss nicht möglich gewesen.</p> |
| <p>Entlassungsfeier des Abiturjahrgangs 2026</p> | <p>„Mit einer feierlichen und zugleich emotionalen Entlassungsfeier verabschiedete das Immanuel-Kant-Gymnasium am 02. Juli seinen Abiturjahrgang 2026.</p> <p>Angeleitet wurde der Abend von den selbsternannten „Hobbymoderatoren“ Jan und Lora, die mit viel Charme, Witz und Souveränität durch das abwechslungsreiche Programm führten und dabei stets den richtigen Ton zwischen Humor und Feierlichkeit trafen.</p> <p>Den ersten großen Programmpunkt übernahm unser Schulleiter Herr Kappelhoff. Ganz in der Tradition der Entlassungsreden am IKG präsentierte er ein lyrisches Meisterwerk, das Lob, Ermutigung und Nachdenklichkeit miteinander verband. Neben anerkennenden Worten für die Leistungen des Jahrgangs wagte er auch einen kleinen, aber wichtigen Exkurs in die Politik. Er rief die Abiturientinnen und Abiturienten dazu auf,</p> |

Verantwortung zu übernehmen, demokratische Werte zu leben und kritisch zu denken. Symbolisch entließ er den Jahrgang unter dem auf der Bühne dargestellten Dach des IKG hinaus in einen neuen Lebensabschnitt. Für einen Gänsehautmoment sorgten anschließend die Abiturientinnen Layla und Sevil, die bereits im vergangenen Jahr ihr Abitur abgelegt hat. Gemeinsam, begleitet am Flügel, verabschiedeten sie sich mit einem bewegenden musikalischen Beitrag von ihrer Zeit am Immanuel-Kant-Gymnasium.

Mit ebenso viel Herz betrat danach Frau Keune die Bühne. Die Leiterin eines der beiden bilingualen Profile schenkte den Abiturientinnen und Abiturienten in ihrer Rede einen bunten Blumenstrauß voller Mut: Mut, Neues auszuprobieren, Herausforderungen anzunehmen, kritisch zu hinterfragen, für Überzeugungen einzustehen und sich ganz im Sinne von Immanuel Kant ihres eigenen Verstandes zu bedienen. Ihre bewegenden Worte gingen vielen unter die Haut. Nicht nur zahlreiche Schülerinnen und Schüler waren zu Tränen gerührt, auch Frau Keune selbst zeigte, wie schwer ihr der Abschied von den Kindern und Jugendlichen fiel, die sie über viele Jahre begleitet hat.

An die emotionale Stimmung knüpfte der Chor der nun ehemaligen Schülerinnen an. Begleitet von Flügel und Gitarre präsentierten sie einen gefühlvollen Auftritt und sorgten damit für einen weiteren besonderen Moment des Abends.

Mit ihrer Schülerrede nahmen Enie und Luise anschließend das Publikum mit auf eine Reise durch ihre gemeinsame Schulzeit. Sie erinnerten an Klassenfahrten mit ungebetenen tierischen Mitbewohnern, an die Herausforderungen der Coronapandemie, an Austauschprogramme, Profifahrten und viele weitere prägende Erlebnisse. Mit viel Humor und persönlicher Wärme zeichneten sie das Bild einer Schulzeit voller besonderer Erinnerungen, gemeinsamer Erfolge und von gemeisterten Herausforderungen. Besonders persönlich wurde es, als sie allen Lehrkräften, die sie durch Abitur begleitet hatten, einige individuelle Worte widmeten. Diese waren mal rührend, mal augenzwinkernd und immer von großer Wertschätzung geprägt.

Last but not least trat Herr Meyer-Lindenberg ans Mikrofon, um statistische Einblicke in die Abiturleistungen des Jahrgangs zu geben. Nach dieser kurzen Reise zurück in den Mathematikunterricht näherte sich der Abend seinem Höhepunkt.

Zunächst wurden einzelne Schülerinnen und Schüler für herausragende Leistungen geehrt, unter anderem in den Fächern Geography, Chemie und Mathematik. Darüber hinaus wurde auch in diesem Jahr eine Empfehlung für ein Stipendium der Studienstiftung des Deutschen Volkes ausgesprochen. Aufgrund ihrer hervorragenden schulischen Leistungen

| | |
|--|---|
| | <p>sowie ihres besonderen demokratischen und schulpolitischen Engagements wurde Fatima A. für diese Auszeichnung vorgeschlagen.</p> <p>Unter anhaltendem Applaus folgte schließlich der feierlichste Moment des Abends: die Übergabe der Abiturzeugnisse. Profilweise wurden die Abiturientinnen und Abiturienten auf die Bühne gebeten, einzeln beglückwünscht und gebührend gefeiert. Stolz nahmen sie ihre Zeugnisse entgegen und ließen sich von Familie, Freunden und Lehrkräften feiern. Das war der ersehnte und verdiente Abschluss vieler Jahre harter Arbeit.</p> <p>Den offiziellen Teil der Feier beschloss Herr Kappelhoff mit den Worten: „Den Unterricht beendet immer noch der ...“. Und schon ertönte der Schulgong. Ein letztes Mal wurden die Ehemaligen vom vertrauten Klang des Pausengongs in die Freiheit entlassen. Doch diesmal ging es nicht nur in die Pause, sondern hinaus in eine Welt voller Möglichkeiten, Hoffnungen, Herausforderungen und Verantwortung.</p> <p>Wir wünschen allen Absolventinnen und Absolventen von Herzen alles Gute für ihren weiteren Weg, viel Erfolg bei allem, was vor ihnen liegt, und stets die Kraft, nach Rückschlägen wieder aufzustehen und mit Zuversicht nach vorne zu blicken.</p> <p>Wir danken allen Beteiligten, die dazu beigetragen haben, den Abend zu einem so gelungenen Abschluss einer achtjährigen Reise am IKG gemacht haben. Ein ganz herzlicher Dank gilt auch in diesem Jahr wieder KANTevent, das mit seinem großen Engagement maßgeblich dazu beigetragen hat, diesen besonderen Abend zu einem unvergesslichen Erlebnis werden zu lassen.“ (S. Behrens)</p> |
| <p>Landesfinale des plattdeutschen Lesewettbewerb „Jungs un Deerns leest Platt“</p> | <p>„Nach vielen schulinternen und mehreren Zwischenentscheiden in den Bezirken fand das Landesfinale mit anschließender Ehrung der besten Leserinnen und Leser am Sonntag, 28.6.26, im Ohnsorg-Theater statt. In vier Altersgruppen lasen insgesamt 16 Schüler*innen um den jeweiligen Gruppensieg. Das Immanuel-Kant-Gymnasium war gleich in drei Altersgruppen dabei.</p> <p>Paula aus der 6. Klasse las „Mien lustige Familie“, in der sich eine Familie mit sieben Kindern mit einer ewig nörgelnden Nachbarin herumschlagen muss. Halldór aus der 7. Klasse las „Swienegels Drom“, in der sich ein kleiner grauer Igel entscheidet, mehr Farbe in sein Leben zu bringen. Wilhelmine aus der Oberstufe las „Hamlet“. Dabei ging es allerdings in der plattdeutschen Geschichte vielmehr um die versperrte Sicht auf die Bühne durch hochtupiertes Haar als um „Sein oder Nichtsein“.</p> <p>Trotz der großen Hitze performten Paula, Halldór und Wilhelmine souverän und lasen im besten Plattdeutsch ihre Geschichten vor gut gefülltem Saal. Leider entschied die Jury, trotz Daumendrückens, dass es für unsere Schüler*innen „leider“ nur jeweils zum zweiten Platz reichte. Aber das spornt uns nur an, im nächsten Jahr wieder ins plattdeutsche „Rennen“ zu gehen!“ (A. Hoyer)</p> |

| Was kommt | |
|---|---|
| Vortrag zur Jugend in der NS-Zeit in Jg.11 am 8.7.26 | <p>Der für letzte Woche angekündigte Vortrag von Andreas Babel zum Thema "Jugend in der NS-Zeit - Wie totalitäre Systeme mit den ‚Anderen‘ umgehen" musste krankheitsbedingt verschoben werden. Der neue Termin ist Mittwoch, 8.7., von 08:00-10:00 Uhr (längstens) in Raum FUMus1. Die Teilnahme ist auch für diejenigen verbindlich, die in der Zeit eigentlich keinen Unterricht hätten.</p> <p>Inhaltlich geht es um das Euthanasieprogramm im Nationalsozialismus, das auch im Hamburger Kinderkrankenhaus Rothenburgsort zu einer Reihe von Morden an Kindern geführt hat. Unser Referent hat über die Vorgänge jahrelang recherchiert und auch ein Buch dazu veröffentlicht.</p> |
| Sportfest | <p>Am 7. Juli 2026 veranstalten wir am IKG ein großes Sportfest. Elternbriefe dazu wurden bereits verschickt. Hier noch einmal das Wichtigste zusammengefasst:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Das Sportfest beginnt je nach Jahrgang an den Sportplätzen <i>Marienkäferweg</i> (Jahrgänge 5 und 6) oder <i>Scharfsche Schlucht</i> (Jahrgänge 7-10) und dauert insgesamt von 8-14 Uhr. Der Schulweg führt also an diesem Tag direkt dorthin. Jede Klasse kommt an der jeweils ersten Station des Tages zunächst mit der betreuenden Lehrkraft zusammen. Das pünktliche Ankommen ist eine Voraussetzung für das Gelingen unseres Festes. Nach dem Schulfest gehen die Schülerinnen und Schüler direkt von der <i>Scharfschen Schlucht</i> aus nach Hause oder in die Ganztagsbetreuung. - Bitte seid nach Möglichkeit (Wetter beachten!) bereits umgezogen an den Sportplätzen, Umkleidemöglichkeiten stehen nur begrenzt zur Verfügung. Bitte nehmt nicht nur bei warmen Temperaturen ausreichend Wasser mit! - Ein Mittagessen in Form von Lunchpaketen oder Grillgut wird auch an diesem Tag durch die Kunterbunte Küche direkt am Sportplatz <i>Scharfsche Schlucht</i> angeboten. - Für die Nachmittagsbetreuung (Ganztage) werden die betroffenen Schülerinnen und Schüler um 14 Uhr im Bereich des Eingangs der Sportanlage <i>Scharfsche Schlucht</i> durch Frau Jänisch und Frau Levin in Empfang genommen und zur Schule begleitet. - Das Sportfest findet bei fast jedem Wetter statt. Sollten die Wetterbedingungen besonders schlecht sein, erfolgen kurzfristig weitere Informationen. <p>Wir freuen uns schon jetzt sehr darauf, das Sportfest mit euch zu feiern!</p> |
| Bitte beachten | |
| Haushaltsplan-Entwurf 2027/2028 - | <p>Der Hamburger Senat hat in der letzten Woche den Haushaltsplan-Entwurf 2027/2028 sowie den Mittelfristigen Finanzplan bis 2030 beschlossen. Der</p> |

| | |
|--|--|
| Auswirkungen auf Hamburger Schulen | Entwurf geht nun zur parlamentarischen Beratung und Beschlussfassung an die Hamburgische Bürgerschaft. Eine Einordnung der Schulbehörde zu den zentralen Maßnahmen aus dem Beschluss des Senats zum Haushaltsplanentwurf 2027/28, die für die Gymnasien von Relevanz sind, sind auf der Homepage nachzulesen. |
| Vollsperrung der Straße Am Pavillon am 3.7. | Am 03.07.2026 wird es aufgrund eines Festumzugs in dem Zeitraum von 20:00 - 22:00 Uhr zu einer Vollsperrung der Straße Am Pavillon kommen. Die Ein- und Ausfahrt zum bzw. vom Schulgelände und der Sporthalle ist in diesem Zeitraum für Fahrzeuge nicht möglich; Rettungskräfte-Einsätze selbstverständlich ausgenommen. |
| Fundgrube... | Es finden sich wieder unzählige Kleidungsstücke, Regenschirme, Brotdosen und Trinkflaschen etc. in den Boxen vor dem Hausmeisterbüro. Vieles davon ist hochwertig und teuer. Bitte schaut noch einmal nach, ob etwas davon euch gehört, auch wenn es bisher nicht vermisst wurde. Wir werden, wie in jedem Jahr, die Sachen noch etwa einen Monat nach den Sommerferien aufbewahren und sie im Anschluss gemeinnützigen Organisationen übergeben. |
| Ausblick | Eine kreative und abwechslungsreiche Woche fernab des üblichen Regelunterrichts liegt hinter uns. Die Schülerinnen und Schüler, Kolleginnen und Kollegen haben ihre Projekte sichtlich genossen. Am kommenden Montag ist unser offizieller Ausflugstag, den dem noch einmal viele Klassen etwas Besonderes unternehmen. Am Dienstag folgt das Sportfest mit abwechslungsreichen sportlichen Angeboten, vielleicht sogar einer Partie Schülerschaft gegen Kollegium... So bunt kann das Schuljahr zuende gehen. Am Donnerstag gibt es die Zeugnisse. Noch neunmal schlafen, dann sind Ferien... |